

Stadtbücherei Schortens - Bericht für das 1. Halbjahr 2020

Auf das erfolgreiche Büchereijahr 2019 folgte zunächst ein guter Jahresstart mit zahlreichen Neuerungen.

Ende Januar konnte mit zwei weiteren Schulen eine Kooperationsvereinbarung geschlossen werden (Grundschule Schortens und Grundschule Oestringfelde). Seitdem verfügt die Stadtbücherei über 4 schriftlich fixierte Kooperationsvereinbarungen mit Schulen. Durch zusätzliche Finanzmittel war Ende 2019 die Anschaffung eines 3D-Druckers möglich geworden. Anfang Februar wurden das Gerät und ein entsprechendes Veranstaltungskonzept der Öffentlichkeit vorgestellt. Mitte Februar folgte eine Wiederauflage der Veranstaltung "Kleine Wichte", die einen wichtigen Bestandteil der Leseförderung der Stadtbücherei darstellt. Einer der Höhepunkte des 1. Quartals war die Krimi-Lesung mit Erfolgsautor Klaus-Peter Wolf, an der über 200 Gäste teilnahmen.

Zu Jahresbeginn lagen die meisten Kennzahlen noch leicht über den Werten des Vorjahres. Auch die Zahl der geplanten Veranstaltungen lag über der des Jahres 2019.

Bedingt durch die Corona-Krise musste die Stadtbücherei Schortens ab 14. März 2020, ihren Publikumsverkehr und die Veranstaltungsarbeit komplett einstellen. Nach mehr als siebenwöchiger Pause, konnte der Ausleihbetrieb am 6. Mai wieder aufgenommen werden. Die Schließungszeit und die strengen Auflagen bei der Wiedereröffnung haben gravierende Auswirkungen auf die Nutzung der Einrichtung. So haben im Zeitraum Januar bis Mai 2020 nur 5.058 Menschen die Stadtbücherei besucht. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 8.278.

	Besucher 2019	Besucher 2020
Januar	1.677	1.696
Februar	1.490	1.467
März	1.667	811
April	1.844	0
Mai	1.600	1.084
	8.278	5.058

Auch die Ausleihzahlen bei den physischen Medien sind durch die Schließungszeit und die derzeit geltenden Auflagen entsprechend gesunken. Bei den Ausleihzahlen im April handelt es sich ausschließlich um Fristverlängerungen bereits ausgeliehener Medien.

	Ausleihen 2019	Ausleihen 2020
Januar	5198	5049
Februar	4786	5113
März	5360	2600
April	5535	1067
Mai	5112	2969
	25.991	16.798

Bei der Ausleihe von E-Medienausleihe gab es hingegen eine deutliche Steigerung um knapp 30 %. Auch nach der Wiedereröffnung der Bücherei ist die E-Ausleihe auf diesem Niveau geblieben.

	E- Ausleihen 2019	E- Ausleihen 2020
Januar	503	483
Februar	402	472
März	419	677
April	453	615
Mai	454	648
	2.231	2.895

Dank eines Beschlusses des Verwaltungsausschusses durfte die Stadtbücherei während der Schließungszeit kostenlose Leseausweise für die Nutzung der E-Ausleihe ausstellen. Insgesamt haben sich 34 Kunden für die Nutzung der E-Ausleihe neu angemeldet. Darunter sind auch Bestandskunden, die die E-Ausleihe bisher nicht genutzt haben. 9 Personen haben sich komplett neu angemeldet.

	Neuanmeldungen E-Ausleihe
Januar	3
Februar	2
März	11
April	10
Mai	8
	34

Besonders hart getroffen wurde der Bereich der Veranstaltungsarbeit und es wird sicher auch noch einige Zeit dauern, bis hier zum Normalbetrieb übergegangen werden kann. Bis Ende Juni sind alle Veranstaltungen ausgesetzt. Als erstes Veranstaltungsformat soll am 1. Juli das Lese-Café starten, nach dem geklärt wurde, dass die geforderten Hygieneauflagen erfüllt werden können. Veranstaltungen mit Schulen und Kindertagesstätten sind bis auf weiteres nicht möglich. Für den Zeitraum 14.03. bis 30.06 mussten insgesamt 83 geplante Veranstaltungen abgesagt werden.

	Veranstaltungs- besucher 2019	Veranstaltungs- besucher 2020	Veranstaltungen 2019	Veranstaltungen 2020
Januar	295	330	19	21
Februar	340	369	20	17
März	362	102	25	7
April	421	0	11	0
Mai	312	0	25	0
Juni	487	0	18	0
	2.217	801	118	45

Die im Januar und Februar erzielten Gebühreneinnahmen lagen noch über denen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das änderte sich dann mit der Schließung.

	E- Ausleihen 2019	E- Ausleihen 2020
Januar	1323,05	1161,25
Februar	931,17	1336,45
März	933,30	398,40
April	916,4	0
Mai	1112,2	937,8
	5216,12	3833,9

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in den Büchereiräumen funktioniert die Veranstaltungsarbeit nur wenn Klein- und Kleinstgruppen gebildet werden. Die bindet viele Personalstunden und es bleiben daher regelmäßig andere Arbeiten liegen. Die Ausfälle im Veranstaltungsbereich können nun zur Aufarbeitung von Rückständen genutzt werden. Derzeit werden darüber hinaus Veranstaltungskonzepte überarbeitet und Webinare zur Fortbildung genutzt. Somit hat die derzeitige Krise zumindest auch einen kleinen positiven Nebeneffekt.

Besucher und Ausleihzahlen werden sich wohl erst wieder auf den alten Stand einpendeln, wenn die derzeitigen Hygieneauflagen wegfallen und die Bücherei wieder als Treffpunkt, Lern- und Arbeitsort genutzt werden kann.